

Inhaltsverzeichnis*

	Seite
Vorwort	V

Prof. Dr. Harald Schaumburg
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Grundlagen des internationalen Umwandlungssteuerrechts	1
I. Begriffsbildung	1
II. Normengefüge	2
III. Inländische Umwandlungen mit Auslandsbezug	4
IV. Grenzüberschreitende Umwandlungen	6
V. Ausländische Umwandlungen mit Inlandsbezug	11

Prof. Dr. Bernhard Großfeld
Münster

Deutsches Umwandlungsrecht bei Auslandsbeziehungen	13
I. Ausgangslage	13
II. Gesellschaftsstatut	16
III. Kapitalmarktrecht	18
IV. Wertpapierhandelsgesetz	19
V. Bilanz und Bewertungsrecht	20
VI. Vermögen im Ausland	21
VII. Über die Grenzen?	23
VIII. Europäisches Recht	26
IX. Lösungsversuche	26
X. Schluß	27

Prof. Dr. Jochen Thiel
Leitender Ministerialrat, Düsseldorf

Umwandlungen inländischer Gesellschaften mit ausländischen Geschaftern	28
I. Einführung	29
II. Umwandlung von Kapitalgesellschaften mit beschränkt steuer- pflichtigen Geschaftern auf Personengesellschaften	29
III. Umwandlung einer inländischen Personengesellschaft mit ausländischen Geschaftern in eine Kapitalgesellschaft	42

Dr. Thomas Rödder
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Ausländische Geschafter bei Umwandlungen von Kapital- in bzw. auf Personengesellschaften	47
I. Beispiel für die Umwandlungsbesteuerung bei ausschließlicher Beteiligung von Steuerinländern	48
II. Umwandlungsbesteuerung bei Beteiligung von Steuer- ausländern	55

Dipl.-Kfm. Richard L. Engl
Steuerberater

Umwandlung inländischer Gesellschaften mit Auslandsvermögen .	75
A. Abgrenzung, steuerlich relevante Arten von Auslands- vermögen und Ausgangsfall	76
I. Abgrenzung	76
II. Arten von Auslandsvermögen	77
III. Grund- und Ausgangsfälle	80
IV. Relevanz der inländischen Rechtsform als Personen- bzw. Kapitalgesellschaft für die Besteuerung der wichtigsten Auslandsvermögensarten	82
B. Gewinnrealisierungsproblematik und Besteuerungs- Folgeänderungen	85

I. Gewinnrealisierung bzw. deren Vermeidung im Hinblick auf Auslandsvermögen aufgrund des Umwandlungsvorgangs	86
II. Folgeänderungen in der laufenden Besteuerung (Besteuerungs-Folgeänderungen) bei Umwandlung von Kapital- in Personengesellschaften	103
III. Erstmalige Anwendung der Besteuerungs-Folgeänderungen	107
C. Optimierungsgestaltungen de lege lata und Anregungen de lege ferenda	108
I. De lege lata	108
II. De lege ferenda	110
Prof. Dr. Harald Schaumburg (Leitung) Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht	
Podiumsdiskussion: Inländische Umwandlungen	111

Prof. Dr. Franz Wassermeyer
Richter am Bundesfinanzhof, München

Umwandlungsvorgänge in den Doppelbesteuerungsabkommen	118
I. Einleitung	118
II. Einbringung in eine Personengesellschaft	120
III. Einbringung in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Geschäftsanteilen	121
IV. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person	122
V. Formwechselnde Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft	124
VI. Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft mit einer anderen Kapitalgesellschaft	124
VII. Spaltung einer Kapitalgesellschaft	125
VIII. Vermögensübertragung	126
IX. Zusammenfassung	126

Prof. Dr. Norbert Herzig
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Universität zu Köln

Grenzüberschreitende Umwandlungen im deutschen Ertragsteuerrecht	127
I. Einführung	128
II. Grenzüberschreitender Anteiltausch	128
III. Grenzüberschreitende Einbringung von Unternehmensteilen .	136
IV. Grenzüberschreitende Spaltung	141
V. Grenzüberschreitende Verschmelzung	146
VI. Zusammenfassung	151

Prof. Dr. Siegfried Grotherr
Universität – Gesamthochschule Essen

Überblick über ausländische Umwandlungs- und Umwandlungssteuerrechte	152
A. Einführung	152
B. Frankreich	155
I. Umwandlungsrecht	155
II. Umwandlungssteuerrecht	157
C. Großbritannien	165
I. Umwandlungsrecht	165
II. Umwandlungssteuerrecht	166
D. Österreich	178
I. Umwandlungsrecht	178
II. Umwandlungssteuerrecht	180
E. Schweiz	189
I. Umwandlungsrecht	189
II. Umwandlungssteuerrecht	191
F. USA	197
I. Umwandlungsrecht	197
II. Umwandlungssteuerrecht	200
G. Zusammenfassende Würdigung	208

Diplom-Kaufmann Dr. Martin Greif

Umwandlung ausländischer Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften – Ein Praxisbericht	214
I. Einleitung	215
II. Überblick über ausländische Umwandlungs- und Umwandlungssteuerrechte	219
III. Inländische Steuerpflicht bei der Realisierung der Umwandlung	220
IV. Ermittlung des Übernahmevermögens und seine Besteuerung im Inland	225
V. Gestaltungen zur Vermeidung der sofortigen Gewinnrealisierung im Inland und im Ausland bei einer Umwandlung .	227
VI. Offene Besteuerungsfragen bei Auslandspersonengesellschaften – Umwandlung noch sinnvoll?	229
Prof. Dr. Detlev J. Piltz (Leitung) Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht	
Podiumsdiskussion: Grenzüberschreitende und ausländische Umwandlungen	233
Stichwortverzeichnis	245